

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 12 (1939)

Heft: 3-4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p. l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Die Dalmatienfahrt

In der Neuen Zürcher Zeitung und der Basler Nationalzeitung erschienen Berichte der Herren Zwickly und Dr. Schwabe über die Fahrt, die wir, zusammenfassend und unter Beifügung einiger Einzelheiten, hier wiedergeben.

Photos von Eduard Probst, jun.

Trotz der Unsicherheit der politischen Lage entschloß sich die umsichtige und stets bewährte Leitung des Burgenvereins zur Durchführung der in allen Teilen wohl vorbereiteten Burgenfahrt nach der malerischen dalmatinischen Küstenlandschaft der blauen Adria. Es war dies die elfte größere Auslandsfahrt, in allen Teilen wiederum wohl gelungen und für viele der ca. 130 Teilnehmer in ihrer Vielseitigkeit und Sorglosigkeit die schönste aller bisherigen Fahrten.

Die zwölfjährige Reise begann mit einem „Hors-d'œuvre“ feinster Art, einem kurzen Besuche der Halbinsel Sirmione am Gardasee mit ihrem guterhaltenen Skaligerschlosse. Noch am selben Abend langten die Teilnehmer in Venedig an; die Stadt war zu Ehren eines ausländischen Ministerbesuches illuminiert; die Paläste am Canal Grande erglänzten in allen Farben, ein Teil wahrhaft märchenhafter, teils wieder das Kitschige nahe streifender Eindruck. Hell beleuchtet lag der jugoslawische Dampfer „Kraljica Marija“ bei der Kirche Maria della Salute vor Anker, der in sanfter, von keiner noch so geringen Trübung gestörter Fahrt seine Gäste über die seidenblaue Glätte der Adria nach unwirklich schönen Gestaden brachte. Graue Karstberge, Inseln und Inselchen ohne Zahl erschienen am Horizont.



Der Stolz des freien Dalmatiners spricht aus diesem Mann. In der Bucht von Kotor zeigte er uns landschaftlich und kunsthistorisch fast unbekannte Orte.

Den Auftakt der Landausflüge bildete das romantisch-malerische Inselstädtchen Rab mit seinen schönsten dalmatinischen Campanilen inmitten einer üppigen südlichen Vegetation. Hierauf galt ein Besuch Hvar, dem adriatischen Madeira, einem uralten Ort einstiger